Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 325

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 325 XXVIII. Jahrgang Bern, Dienstag, 27. Dezember 1910 Berne, Mardi, 27 décembre XXVIIIme année № 325

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1910. 24. Dezember. Die Firma **E. Ernst**, Zigarren und Garnhandlung en gros, Handel mit Wollen- und Baumwollwaren, mit Sitz in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 1. November 1907, pag. 1882, und dortige Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und damit auch die an Hermann Ernst erteilte Einzelprokura dahingefallen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «H. Ernst & Cie.» mit Sitz in Aarwangen.

Hermann Ernst, von und in Aarwangen, und Frau Witwe Albertine Ernst, geb. Baur, ebenfalls von und in Aarwangen, haben unter der Firma **H. Ernst & Cie.** mit Sitz in Aarwangen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1911 ihren Anfang nimmt. Hermann Ernst ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Frau Albertine Ernst-Baur Kommanditärin mit einem Betrag von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel mit Baumwoll- und Wollgarnen, Manufakturen en gros und Vertretungen. Geschäftslokal: Hard. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Ernst» in Aarwangen.

24. Dezember. Die Firma **Johannes Sommer**, Käsehandlung, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 4 vom 9. Januar 1890, pag. 13, und Nr. 79 vom 7. März 1901, pag. 313), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen; damit fällt auch die an Johann August Sommer erteilte Einzelprokura dahin. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Johannes Sommer & Co.» mit Sitz in Langenthal.

Johann August Sommer und Rudolf Johann Sommer, beide von und in Langenthal, haben unter der Firma **Johannes Sommer & Co.** mit Sitz in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1911 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Käsehandlung und Käseexport. Geschäftslokal: Beim Bahnhofe. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johannes Sommer» und erteilt Prokura an den Vater der beiden Firmainhaber, Johann Rudolf Sommer, von und in Langenthal.

Bureau de Moutier

24 décembre. La raison **Arnold Flotiront**, fabrication de tiges garnies pour remontoirs, à Bévilard (F. o. s. du c. du 25 août 1909, n° 214, page 1466), est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

24. Dezember. Die Firma **Sam. Rüfenacht**, Bäckerei, Krüsch- und Mehlhandlung, in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr 40 vom 24. Februar 1891, pag. 159), wird wegen Konkurses des Inhabers im Handelsregister von Amteswegen gelöscht.

Bureau Wangen

24. Dezember. Unter der Firma **Egger & Cie.** in Wangen a. A. ist von August Egger, von Farnern, in Wangen a. A., und Johann Ulrich Rickli, von Thunstetten, in Bützberg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen worden, welche mit dem 1. Dezember 1910 begonnen hat. August Egger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Johann Ulrich Rickli ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Natur des Geschäftes: Gipser und Malerei, in Wangen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 24. Dezember. Der Inhaber der Firma **J. Fleischmann** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 2. Juli 1907, pag. 1185) ändert dieselbe ab in **J. Fleischmann, commerc. Bureau «L'Express»**, und verzeigt nunmehr als Geschäftsnatur nur: Agenturen. Waldstätterstrasse 12.

24. Dezember. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Emmen** besteht mit Sitz in Emmen und auf unbestimmte Zeit ein Verein zum Zwecke, seine Mitglieder in der Instrumentalmusik auszubilden und zur Verschönerung des Gottesdienstes und zur Förderung des edlen geselligen Lebens beizutragen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom Jahre 1901 und sind seither bestätigt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Mitgliede des Vorstandes und Aufnahme seitens der Generalversammlung nach einer vorausgegangenen bestandenen Prüfung durch den Direktor. Die Aktivmitglieder bezahlen keinen Beitrag, dagegen sind sie zum Besuche der festgesetzten Uebungen und Produktionen verpflichtet. Passivmitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von 2 und einen Jahresbeitrag von Fr. 3 Ehrenmitglieder sind von jeglicher Verpflichtung befreit. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss seitens der Generalversammlung und Tod. Freiwillig Austretende haben bis jeweilen den 22. Oktober ihren Austritt schriftlich beim Präsidenten anzumelden. Alle vor dem 22. November Austretenden, die weder fortgezogen noch krankheitshalber austreten, haben ein Bussgeld von Fr. 10 zu bezahlen Das gleiche gilt bei ausgeschlossenen Mitgliedern, die überdies jegliches Anrecht am Vereinsvermögen verlieren. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Derselbe leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem I. oder II. Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Alois Stocker, von Gunzwil; Vizepräsident: Johann Haas, von Romoos; I. Aktuar: Josef Erni, von Egolzwil; II. Aktuar: Robert Roos, von Entlebuch; alle in Emmen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1910. 24. Dezember. Die Firma **Fräulein Anna Widmer Hotel & Pension Pilatus**, in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 337 vom 10. August 1906), wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 24. Dezember. **Consumverein Schwanden** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1908, pag. 2083). Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Personen: Thomas Zweifel, Präsident; Tobias Wild, Verwalter; Gabriel Luchsinger, Johannes Schwyter, Peter Wild, Johannes Zopfi und Melchior Jenni, Beisitzer; alle in Schwanden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Verwalter jeder einzeln.

Zug — Zoug — Zugo

1910. 24. Dezember. Die Firma **F. Hürlimann & Cie.** in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 163 vom 19. Juli 1892, pag. 655, und Nr. 88 vom 9. April 1908, pag. 622) hat sich infolge Todes des Fridolin Hürlimann aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Hürlimann & Cie.».

24. Dezember. Josef und Leo Hürlimann, von und in Walchwil, haben unter der Firma **J. Hürlimann & Cie.** in Walchwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1911 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Hürlimann & Cie.» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Josef Hürlimann. Natur des Geschäftes: Getränkehandlung. Geschäftslokal: Hintersecki.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1910. 23. Dezember. Unter der Firma **Raiffeisenkasse Cordast** hat sich gemäss Statuten vom 20. November 1910 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Cordast und Gerichtsstand in Murten. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in den Gemeinden Cordast, Gross- und Klein-Guschelmuth, Monterschu, Courtaman, Gross- und Klein-Gurmels und Liebistorf ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von fünfzig Franken nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seite eines Mitgliedes oder von seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva, und zwar: a. Den Kassabestand am Jahresschluss; b. die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresschluss. 2) Die Passiva, und zwar: a. Die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinse am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus

dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von drei Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von sechs Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: 1) Präsident: Caspar Bürgi, Ammann in Cordast; 2) Vizepräsident: Johann Rigolet, in Cordast; 3) Beisitzer: Arsène Folly, Weibel in Courtaman. Zum Kassier wurde gewählt: German Egger, Gemeindeschreiber in Gross-Guschelmuth.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1910. 24. Dezember. Unter dem Namen **Krankenpflegeverein St. Martin** gründet sich mit dem Sitze in Olten ein Verein, welcher bezweckt, für eine entsprechende Verpflegung von Kranken (einerlei welcher Konfession), innert der Gemeinde Olten durch Anstellung von Krankenschwestern aus dem Ingenbohler Schwesternhaus zu sorgen, für weniger Bemittelte und arme Kranke unentgeltlich, für Bemittelte gegen eine angemessene Entschädigung. Die Statuten wurden an der konstituierenden Versammlung vom 2. November 1910 festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens des Vorstandes und Verpflichtung zur Bezahlung eines Jahresbeitrages von Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt, Nichtbezahlung des Jahresbeitrages und durch Ausschluss seitens des Vorstandes, gegen welchen an die nächste Versammlung rekurriert werden kann. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 9 bis 11 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident des Vereins ist Adolf Vivell, Garten-Architekt; Vizepräsident: Albert Strub, Fabrikant; Aktuar: Oskar Heim, Beamter der S. B. B., und Kassier: Fräulein Anna Strub; alle in Olten wohnhaft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 22. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Mohler & Cie** in Basel, Zigarrenhandlung (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1909, pag. 422), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Mohler».

Inhaber der Firma **A. Mohler** in Basel ist Adolf Mohler-Blaser, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Mohler & Cie», Zigarrenhandlung. Spalenvorstadt 1.

22. Dezember. Inhaberin der Firma **F. Aichelin** in Basel ist Frieda Aichelin, von Schorndorf (Württemberg), wohnhaft in Basel. Zigarrenhandlung. Gerbergasse 47.

22. Dezember. Die Firma **H. Lattner** in Basel, Ingenieur für Zentralheizungen und gesundheitstechnische Anlagen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 3. Juni 1909, pag. 978), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Färberei & Appreturgesellschaft vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 424 vom 20. Dezember 1901, pag. 1693) ist Alexander Clavel, Vater, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist somit erloschen.

23. Dezember. Die Firma **Adèle Schneider** in Basel, Mercerie, Bonneterie und Maschinenstrickerei (S. H. A. B. Nr. 162 vom 18. Juli 1892, pag. 652), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

23 Dezember. Die Firma **Rud. Brenner & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 28. Juni 1907, pag. 1162) erteilt Prokura an Emil Kuchemann, von Kadelburg (Baden), wohnhaft in Basel.

23. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Färberei und Appreturgesellschaft vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 424 vom 20. Dezember 1901, pag. 1693) erteilt Kollektivprokura an: Dr. Christoph Ris-Kummer, von Glarus; Hans Kägi-Stingelin, von Basel; August Schäublin-Gordon, von Riehen; Friedrich Hegar-Fischli, von Basel, und Hans Schneider, von Basel, alle wohnhaft in Basel, in der Weise, dass je zwei derselben zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft ermächtigt sind.

23. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma «Allgemeiner Consumverein» in Basel (S. H. A. B. Nr. 288 vom 19. November 1909, pag. 1925, und dortige Verweisungen) hat in der Sitzung des Genossenschaftsrates vom 15. März 1910 ihre Statuten geändert, welche Aenderung durch Urabstimmung der Genossenschafter vom 15. April 1910 genehmigt worden ist. Die im Handelsregister zu publizierenden Tatsachen sind auf Grund der Statutenänderung nunmehr folgende: Die Firma heisst **Allgemeiner Consumverein in Basel (A. C. V. Basel) (Société générale de consommation à Bâle).** Der Zweck ist, den Mitgliedern durch gemeinsamen Einkauf oder eigene Produktion die täglichen Bedarfsartikel in guter Qualität und zu billigen Preisen zu verschaffen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und durch Zahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3. Von diesem Eintrittsgeld sind solche Personen befreit, die nachweisen, dass sie Mitglied eines andern Konsumvereins waren, der dem Verband Schweiz. Konsumvereine angehört. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. Der Austritt steht den Mitgliedern jederzeit frei, er erfolgt durch schriftliche Anzeige an die Verwaltungskommission; ausserdem geschieht er durch Tod, durch Nichtbenutzung der Genossenschaftsanstalten während eines Jahres und durch Ausschluss; letzterer kann durch den Aufsichtsrat verfügt werden, wenn dem betreffenden Mitglied erhebliche Gefährdung der Vereinsinteressen oder Verletzung der Statuten nachgewiesen wird. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Pressorgan des Allgemeinen Konsumvereins in Basel. Der nach Deckung der jährlichen Betriebsauslagen resultierende Betriebsüberschuss wird verteilt wie folgt: 90 % erhalten die Mitglieder rückvergütet im Verhältnis ihrer Bezüge; 5 % werden dem Reservefonds zugewiesen; 5 % werden zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Genossenschaft verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Mitglieder in ihrer Gesamtheit; 2) der Genossenschaftsrat; 3) der aus 19—25 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat; 4) die aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission als Vorstand. Die rechtsverbindliche Zeichnung ist eine kollektive je zu zweien. Zeichnungsberechtigte Angestellte, die nicht Mitglieder der Verwaltungskommission sind, können nur kollektiv mit einem Mitglied des Aufsichtsrates oder der Verwaltungskommission unterzeichnen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: Die Mitglieder der Verwaltungskommission (Vorstand); diese sind: Emil Angst-Anderwert, Rudolf Bolliger-Rees, Dr. Rudolf Niederhauser, sämtliche von und in Basel; ferner drei Mitglieder des Aufsichtsrates; als solche sind bezeichnet worden: Wilhelm Bärwart-Brunner, Anton Portmann-Peter, Alfred Härry-Lanz, sämtliche von und in Basel; endlich folgende Angestellte als Prokuristen: Theophil Baldinger-Schaible, von Basel; Louis Bettex-Sultzberger, von Combremont-le-Petit (Waadt); Raimund Haefeli-Vogt, von Klingnau; Fritz Kaufmann-Schmid, von Basel; Emil Matter-Endriss, von Basel; Wilhelm Müller-Schultz, von Basel; Rudolf Pfrunder-Diebold, von Basel; Johann Jakob Reber-Schütz, von Basel; Johann Schmied-Wildi, von Basel; Eduard Sidler-Löliger, von Basel; Wilhelm Sommer-Prosser, von Basel; Jakob Stöcklin-Schluep, von Basel, und Heinrich Strauss-(Kaiser), von Basel; alle wohnhaft in Basel. Infolge dieser Statutenänderung sind die Unterschriften der frühern Verwaltungsratsmitglieder erloschen; ebenfalls erloschen ist die Unterschrift des Samuel Schaffner infolge Todes. Geschäftslokal: Birsigstrasse 14.

24. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft Danzas & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1903, pag. 10) ist Gustav Ammann, in Zürich, infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist somit erloschen.

24. Dezember. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden** in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 385) ist Albert Troxler infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist somit erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1910. 24. Dezember. Die Firma **Achenreiner-Uhlik**, Bobinerie, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, pag. 1339), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Achenreiner & Co.» in Speicher.

Josef Achenreiner-Uhlik, von Tösons (Tyrol), August Sprenger, von Au (Thurgau), und Luise Sprenger, von Au (Thurgau), alle in Speicher, haben unter der Firma **Achenreiner & Co.** in Speicher eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Dezember 1910 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Achenreiner-Uhlik» in Speicher übernommen hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft ist einzig Josef Achenreiner-Uhlik befugt. Natur des Geschäftes: Bobinerie. Geschäftslokal: Bendlehn Nr. 222 a.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 20. Dezember. Leonhard L. Stein, Leon L. Doblin, Nathan Coleman, alle drei von und in New-York, und Carl Kaufman, von New-York, in St. Gallen, haben unter der Firma **Stein, Doblin, Kaufman & Co** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Stickerei-Fabrikation und Export. Geschäftslokal: Teufenerstrasse 3.

21. Dezember. **Spar- & Leihkassa Wartau-Sevelen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Azmoos, Gemeinde Wartau (S. H. A. B. Nr. 146 vom 7. April 1906, pag. 581). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates J. Rohli, Posthalter in Trübbach, ist erloschen. Durch Verwaltungsratsbeschluss vom 8. Dezember 1910 wurde der bisherige Vizepräsident des Verwaltungsrates, Direktor Gottfried Arbenz, in Zürich, durch Delegation zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft ermächtigt.

21. Dezember. Unter dem Namen **Wirte-Verband des Kantons St. Gallen** besteht im Sinne des 27. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer, mit Sitz und Gerichtsstand am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Au. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 8. Mai 1905. Der Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung der Berufsinteressen in allen Beziehungen, die Pflege der Berufsehre, sowie die Hebung und Förderung der Kollegialität des gesamten Wirtestandes. Der Kantonalverband besteht aus den Sektionsverbänden (Bezirks-, Kreis- und Lokalsektionen), Einzelmitgliedern und Ehrenmitgliedern. Mitglied der Genossenschaft kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Wirt werden, dem von den zuständigen Behörden das Wirtepatent erteilt wurde. Auch Mitglieder weiblichen Geschlechtes, welche diesen Beruf betreiben, können aufgenommen werden. Bei zeitweiser Nichtbetätigung im Wirtschaftsgewerbe kann die Mitgliedschaft fortbestehen. Die Aufnahme geschieht auf Grund schriftlicher Anmeldung oder infolge Mitgliedschaft einer Bezirks- oder Lokalsektion. Es können auch Mitglieder, in denen Ortschaften oder in deren Nähe keine Bezirks- und Lokalsektionen bestehen, direkt in den Kantonalverband aufgenommen werden. Mitglieder, welche sich bei einer Lokalsektion oder um den Kantonalverband besonders verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Jede Sektion hat an den Kantonalverband einen Jahresbeitrag von Fr. 2 pro Mitglied zu entrichten. Mitglieder, welche keiner Sektion angehören, haben ausser dem Jahresbeitrag eine Eintrittsgebühr von Fr. 2 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwillige schriftliche Austrittserklärung; b. durch Nichtbezahlung des Jahresbeitrages; c. durch Verlust des Wirtschaftspatentes, infolge Entzug desselben durch die Behörden; d. durch Einstellung in den bürgerlichen Ehren und Rechten; e. durch Zuwiderhandeln gegen die Interessen der Genossenschaft. Durch Austritt oder Ausschluss gehen alle Rechte auf etwa vorhandenes Genossenschaftsvermögen verloren. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Delegiertenversammlung; c. der Vorstand; d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus mindestens 11 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar oder dem Aktuar-Stellvertreter. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Albert Klingler, z. Schiff, in Au, Präsident; Fritz Walder, z. Schützengarten, in St. Gallen, Vizepräsident; J. Möhl, z. Traube, in Rorschach, Aktuar; Paul Heer, z. Riedtli, in Goldach, Kassier; Sebastian Eigenmann, im Haggen-Bruggen, Gemeinde Straubenzell, Aktuar-Stellvertreter; J. Sieber-Kurrer, z. Krone, in Widnau; J. Kunz, z. Schützengarten, in Flums; Joh. Engler-Horn, z. Spitalkeller, in St. Gallen; Hans Pickel, z. Löwen, in

Altstätten; Rud. Scherler, Rest. Spirig, in Rorschach, und J. Lüthy, Hotel Bahnhof, in Wil.

21. Dezember. **Darlehenskassenverein Jona**, Genossenschaft mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, pag. 1491, und Nr. 21 vom 27. Januar 1909, pag. 147). An Stelle des aus dem Vorstand ausgetretenen Mitgliedes Alois Senn wurde am 11. Dezember 1910 Joseph Winiger, Wagnermeister in Kempraten-Jona, in den Vorstand gewählt.

22. Dezember. Inhaberin der Firma **Frida Halder** in St. Gallen ist Rosalie Albertina Frida Halder, von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Mehl-, Gsöd- und Teigwarenhandlung. Geschäftslokal: Katharinengasse 8.

22. Dezember. Unter dem Namen **Niederdorfer-Mooskorporation** besteht mit Sitz in Niederdorf, politische Gemeinde Gossau, im Sinne von Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 28. Dezember 1871 und 9. Dezember 1910. Mitglieder der Genossenschaft sind die Anteilhaber von Grund und Boden im Egelmoos. Der den Genossenschaftern gehörende Grundbesitz ist in 384 sogenannte Achtelsteile oder Korporationsteile eingeteilt. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft ist an die Erwerbung oder den Besitz von mindestens einem Achtels- oder Korporationsteil geknüpft. Rechtsnachfolger im Grundbesitz treten in die Rechte und Pflichten ihrer Vorgänger ein. Durch Veräusserung oder Verlust aller Achtelsteile geht die Mitgliedschaft verloren. Die Mitglieder sind im Verhältnis ihres Grundbesitzes zur Erstellung und zum Unterhalt der zu den Korporationsgütern führenden Strassen, Brücken, Bewässerungsanlagen etc. verpflichtet. Nutzen und Schaden sind auf die betreffenden Achtelsteile zu verlegen. Dieser Pflicht können die Mitglieder entweder durch persönliche Taglohnarbeit oder aber durch Bezahlung des jeweiligen Jahresbetreffnisses genügen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, Präsident, Aktuar und Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist zurzeit: Johann Künzli-Büsser; Aktuar: Joseph Löhrer, und Kassier: Robert Bossart: alle drei in der politischen Gemeinde Gossau wohnhaft.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1910. 20. Dezember. Die Firma **Ulr. Hügli**, Käse- und Butterfabrikation, in Wagenhausen (S. H. A. B. Nr. 111 vom 6. August 1883, pag. 878), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Ulr. Hügli Wwe** in Wagenhausen ist Elise Hügli, geb. Schaad, von Sumiswald (Kt. Bern), in Wagenhausen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ulr. Hügli» übernimmt. Milch-, Butter- und Käsehandlung.

21. Dezember. **Dampfdreschgenossenschaft Basadingen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 192 vom 10. Mai 1904, pag. 766). An Stelle des ausgetretenen Werner Rüttimann ist in den Vorstand gewählt worden: als Aktuar: Alphons Schmid, von und in Basadingen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zeichnet.

21. Dezember. **Käsereigesellschaft Basadingen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 281 vom 16. November 1895, pag. 1168, und Nr. 421 vom 29. Dezember 1900, pag. 1688). Aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ist Johann Schmid ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: als Aktuar: Josua Rüttimann, von und in Basadingen, welcher mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt.

22. Dezember. Inhaber der Firma **Joseph Zehtner** in Arbon ist Joseph Zehtner, von Reati, in Arbon. Zimmereigeschäft.

23. Dezember. Unter der Firma **Thurgauischer Coiffeur-Verband** hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Weinfelden, auf unbestimmte Dauer am 29. August 1910 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die gemeinsame Wahrung und Förderung der Berufsinteressen. Die Genossenschaft ist eine Sektion des Schweiz. Coiffeurmeister-Verbandes und die Mitglieder derselben sind zugleich Mitglieder desselben. Mitglied der Genossenschaft kann jede in Ehren und Rechten stehende Person werden, die den Coiffeurberuf auf eigene Rechnung ausübt. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung beim Vorstande und Unterzeichnung der Statuten durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft dauert mindestens 2 Jahre. Der Austritt kann nur auf Schluss des Kalenderjahres, nach vorausgegangener dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung stattfinden. Solange auf vorbenannten Zeitpunkt ein Austrittsgesuch nicht eingereicht ist, gilt die Fortdauer der Mitgliedschaft als stillschweigend anerkannt. Mitglieder, welche den statutarischen Bestimmungen nicht nachkommen und den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Die Eintrittsgebühr ist auf Fr. 4 festgesetzt und beim Austritt sind Fr. 5 zu zahlen. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von Fr. 10 zu entrichten, wobei das Abonnement auf das Genossenschaftsorgan, sowie der Beitrag an die Zentralkasse inbegriffen ist. Bei Liquidation der Genossenschaft entscheidet die letzte Generalversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens und des Inventars. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Verbandsorgan «Schweizerischer Coiffeur- & Chirurgenverband» in Biel und die Mitteilungen durch Karten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen: die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben führt der Präsident und der Vizepräsident je kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus: Albert Mayer, von und in Weinfelden, Präsident; Ernst Schoop, von und in Bischofszell, Vizepräsident; Alfred Graf, von Pottendorf (Oesterreich), in Romanshorn, Aktuar; Hermann Weber, von Ebnat, in Arbon, Kassier, und Theodor Schättin, von Lachen (Kt. Schwyz), in Sulgen, Beisitzer.

23. Dezember. Inhaber der Firma **Jb Horber, Baumeister** in Wängi ist Jakob Horber, von Wittenwil, in Wängi. Baugeschäft und Landwirtschaft.

24. Dezember. Die Firma **Wwe Schildknecht z. Löwen** in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 244 vom 17. Juni 1904, pag. 973), und damit die an Emil Schildknecht erteilte Prokura, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Schildknecht** in Eschlikon ist Emil Schildknecht, von und in Eschlikon, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe Schildknecht z. Löwen» übernimmt. Pferdehandel und Wirtschaft. Zum Löwen.

24. Dezember. Inhaber der Firma **J. Hengge** in Arbon ist Joseph Anton Hengge, von Rorschach, in Arbon. Betrieb des Gasthof zum roten Kreuz.

24. Dezember. Inhaber der Firma **E. Sultzberger-Gentsch** in Kurzdorf ist Eugen Sultzberger-Gentsch, von Winterthur, in Kurzdorf. Fourage-Grosshandlung, Handel in alt Metallen.

24. Dezember. Die Firma **H. W. B. Schultheiss Wwe**, Handel mit verschiedenen Waren, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Dezember 1892, pag. 1026, und Nr. 30 vom 26. Januar 1904, pag. 118), wird infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gelöscht.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Dezember — Situation du 23 décembre

Aktiva — Actif

	Franken *Francs*	15. Dezember 1910 *15 décembre 1910*	Veränderungen seit dem 15. Dezember 1910 *Changements depuis le 15 décembre 1910*
1) Metallbestand: *Réserve métallique:*			
a) Gold — *Or*	156,493,460. 12	158,405,864. 92	— 1,912,404. 80
b) Silber — *Argent*	11,961,385. —	13,286,270. —	— 1,324,885. —
2) Portefeuille	122,111,964. 52	120,466,236. 41	+ 1,645,728. 11
3) Sichtguthaben im Auslande *Avoir à vue à l'étranger*	12,197,286. 24	5,986,155. 09	+ 6,211,131. 15
4) Lombard *Nantissements*	5,538,409. 66	5,218,282. 26	+ 320,127. 40
5) Effekten *Titres*	11,275,739. 25	11,015,070. 65	+ 260,668. 60
6) Sonstige Aktiva *Autres postes de l'actif*	39,694,219. 64	42,572,201. 71	— 2,877,982. 07
Total	359,272,464. 43	356,950,081. 04	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder *Propres fonds*	25,333,245. —	25,333,245. —	—
2) Notenzirkulation *Billets en circulation*	261,464,150. —	248,524,550. —	+12,939,600. —
3) Kurzfällige Schulden *Engagements à courte échéance*	22,128,314. 09	29,896,103. 78	— 7,767,789. 69
4) Sonstige Passiva *Autres postes du passif*	50,346,755. 34	53,196,182. 26	— 2,849,426. 92
Total	359,272,464. 43	356,950,081. 04	

Diskontosatz $4^1/_2$ %.[1]) **Lombardsatz für Vorschüsse:** 1) auf gekündete Obligationen $4^1/_2$ %;[2]) 2) auf Wertschriften 5 %;[3]) 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 %.[4]) — [1]) Gültig seit dem 27. Oktober 1910. [2]) Gültig seit dem 27. Oktober 1910. [3]) Gültig seit dem 27. Oktober 1910. [4]) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte $4^1/_2$ %;[1]) **Taux pour avances** garanties par: 1° Obligations dénoncées $4^1/_2$ %;[2]) 2° Fonds publics 5 %;[3]) 3° Or, en lingots et monnayé 1 %.[4]) — [1]) Valable depuis le 27 octobre 1910. [2]) Valable depuis le 27 octobre 1910. [3]) Valable depuis le 27 octobre 1910. [4]) Valable depuis le 19 mars 1908.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Officine Elettro-Meccaniche

Société Anonyme

Capital: Lire 2,000,000, entièrement versé

Siège social à Gênes

Les porteurs d'obligations $4^1/_2$ % sont informés que le coupon au 1er **janvier 1911** de

fr. 11.25

sera payable: (22244 X) (3273.)

à Gênes: au **siège social,**
à Genève: au **Comptoir d'Escompte de Genève,**
à Lausanne: chez MM. **Morel-Marcel, Gunther & Cie.,**
à Vevey: chez MM. **Couvreu & Cie.,**
à Neuchâtel: chez MM. **Berthoud & Cie.,**
» chez MM. **Du Pasquier, Montmollin & Cie.,**
» chez MM. **Pury & Cie.**

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See, neben dem Kursaal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Actiencapital Fr. 4,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

$4^1/_4$ % Obligationen

auf **3—4 Jahre** fest mit Halbjahrscoupons.

2052. **Die Direktion.**

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. (2576) **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

Branchekundiger Herr (Lehrer) mit grossen Bekanntenkreisen und im Verkehr mit dem Publikum gewandt, deutsch und **französisch** sprechend, wünscht die

Vertretung

von **Versicherungsgesellschaften** oder ähnliches für **Biel** und Umgebung auf nächstes Frühjahr zu übernehmen. Offerten unter Chiffre **Pe 9789 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 3284!

Jeune Commerçant

27 ans, expérimenté, parlant français et allemand, ayant occupé poste d'initiative (Zà 13139 c) 3210,

cherche engagement

dans maison sérieuse. S'intéresserait éventuellement dans les affaires. Excellentes références.

Ecrire sous chiffres **Z M 18512** à l'agence de publicité de **Rudolf Mosse, Zürich.**

Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft

vormals H. Endemann

LUZERN

Einladung zur XI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 30. Dezember 1910, abends 6 Uhr

„Rosengarten" (I. Stock), Luzern

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1909/10, Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (6445 Lz) (3216.)
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1910/11.

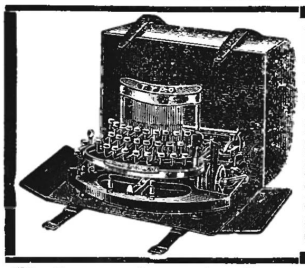
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom **21. Dezember a. c.** an zur Einsicht der Aktionäre auf dem **Bureau der Brauerei** auf.

Ebendaselbst können vom **gleichen Tage an bis und mit 29. Dezember 1910** die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Luzern, den 16. Dezember 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
J. Schmid-Blanchenay.



Un problème résolu:

La machine à écrire **excellente** et **bon marché** marque **Typo-Visible,** création récente, de la renommée **Manufacture** française d'armes de St-Etienne. **Prix** en **Suisse Fr. 290** franco. **Petitpierre fils & Co., Neuchâtel,** Place Purry, Agents généraux pour la Suisse. — Notice franco. (6680N) (3114)

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich und** Comptoir **Zürich III.**

Agenturen in **Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.**

Stammkapital und Reserven Fr. 58½ Millionen

Wir bringen hiemit in Erinnerung, dass der Monat Dezember für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 31. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1911 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, 3. Dezember 1910.

(9238 Y) 3106, **Die Generaldirektion.**

Amerika

scheut kein Geld für Zuziehung von Accountants. Der Amerikaner weiss diese Art Arbeit zu schätzen.
Unsere Hinz-Methoden leisten mehr und schaffen

Riesenerfolge

Unser Prospekt Nr. 39 gibt Ihnen Aufschluss.

Schmassmann & Co.

(2001) Bahnhofstrasse 110 — Zürich

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)

Einbezahltes Aktienkapital: **15 Millionen Franken.**
Reserven **Fr. 2,200,000.**

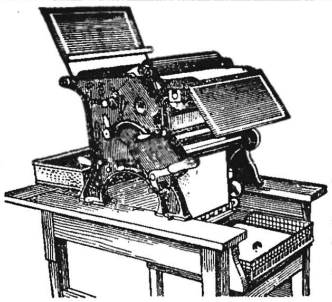
Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen unsere

4¼ % Obligationen

3 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar. 3209,

Die Inhaber-Obligationen sind mit Semesterconpons, die Namenstitel mit Jahrescoupons versehen. (5991 Z)

Die Direktion.



Union-Kopiermaschine

Neueste, solideste und vollkommenste Maschine

Legt die Schriftstücke selbsttätig ein. Locht und schneidet die Kopien selbsttätig und wird mit elektr. Trocknung, sowie mit elektr. Antrieb geliefert. Kaufen Sie keine Kopiermaschine, bevor Sie unser neuestes Modell gesehen haben. Vorführung u. Prospekte kostenlos durch (3924 Z) (3216)

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich, Bahnhofstr. 27

Elektrische Licht- & Kraftanlagen - Aktiengesellschaft

in **BERLIN**

4½ % Anleihen von Fr. 10,000,000 = M. 8,090,000 nom.

vom Juli 1907

Mitteilung an die Obligationäre

Durch Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom **22. November 1910** ist Satz 10, Absatz 1 unserer Gesellschaftsstatuten auf folgende Fassung abgeändert worden:

« Die Gesellschaft ist befugt, Schuldverschreibungen bis zur doppelten Höhe des jeweilig eingezahlten Aktienkapitals auszugeben. Jedoch darf der Gesamtbetrag der ausgegebenen Schuldverschreibungen erst dann höher als das jeweilig eingezahlte Aktienkapital sein, wenn die Inhaber der auf Grund der bisherigen Satzungsbestimmungen ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen zugestimmt haben, oder die Stücke eingelöst sind, oder deren Einlösung sicher gestellt ist. Ueber die Ausgabe der Schuldverschreibungen beschliesst der Aufsichtsrat. »

Wir laden die Besitzer der Obligationen unseres oben genannten Anleihens ein, ihre Titel bei einer der nachstehenden Banken, nämlich

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen,
Basler Handelsbank in Basel und Zürich (5995 Z) (3212!)

bis einschliesslich den 10. Januar 1911

behufs entsprechender Abstempelung einzureichen, indem wir gleichzeitig **gegenüber den zustimmenden Obligationären uns bereit erklären, den Termin für die vorzeitige Rückzahlung der Obligationen um 3 Jahre, d. h. also vom 1. Juli 1917 bis zum 1. Juli 1920 hinauszuschieben,** was ebenfalls durch Stempelaufdruck auf den Titeln vorgemerkt wird.

Berlin, im Dezember 1910.

Elektrische Licht- & Kraftanlagen-Aktiengesellschaft.

Internationale Nitridgesellschaft

Nachdem die Aktionäre heute die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen haben, werden hiemit die Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert.

Zürich, den 10. Dezember 1910.

3187, **Die Liquidationskommission.**

(161)

ALLE ARTEN Gravier- Arbeiten
Stempel Siegel
Schablonen Schilder etc
F. Surber Graveur
ZÜRICH I Kappelerg. 17 (310)

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116!)

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich mit Comptoir in Zürich III. (9147 Y) 3061,

Agenturen: Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 58½ Millionen

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4¼ % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Passende Festgeschenke:

Die beliebten Volksschriften
von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:

Auf fremder Erde
Eine Geschichte aus dem Emmenthaler Volksleben. 3. illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2. 50.

Ein russischer Flüchtling
Eine durchaus wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts.

Zürcher Uli oder der Wasendoktor
13. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.

Kinderspiegel
eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzweil erzählt. 4 Auflage, schön geb. à Fr. 1. 25.

Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Uli der Bauer
2. Auflage, fein geb. à Fr. 1. 50.

Das Schlossfräulein
Eine Geschichte aus dem bernischen Patriziat. 2. Auflage. fein geb., à Fr. 1. 25.

Der Freudenhof
Eine Geschichte aus dem Emmenthaler Volksleben. 3. illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2.

Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (9822 Y) (3105!)

CARL MÜLLER ZÜRICH I
Patent-Bureau
PRIMA REFERENZEN
(132)

Amerika- (132)
nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29, **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär).

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne